



Mitteilungen der
**Deutschen Gesellschaft für
 Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.**
 Nr. 3/2014
 DGLRM-Homepage: www.dglrm.de

Geschäftsstelle der DGLRM
 Christine Gens
 Postfach 87 02 04
 13162 Berlin
 E-Mail: christine.gens@dglrm.de
 Tel.: 0176/5624-2876

Verantwortlich für den Inhalt der DGLRM-Seiten

Deutsche Gesellschaft für Luft- und
 Raumfahrtmedizin e. V. (DGLRM)
 OFA PD Dr. Carla Ledderhos, Präsidentin
 Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin
 der Luftwaffe
 Str. der Luftwaffe 322
 82242 Fürstfeldbruck
carlaledderhos@bundeswehr.org
 Redaktionsschluss: 26.05.2014

Bankverbindung

Deutsche Bank Hamburg
 Konto-Nr.: 38 89 482 00
 BLZ: 200 700 00
 IBAN: DE 63 2007 0024 0388 9482 00
 BIC: DEUTDE33HAN

Änderungen für die Mitgliederkartei bitte an:
 OL Christine Gammel
 Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin
 der Luftwaffe
 Str. der Luftwaffe 322
 82242 Fürstfeldbruck
christinegammel@bundeswehr.org

Wir begrüßen als neues Mitglied

Dr. Martin Bünemann, Rödinglehen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe DGLRM-Mitglieder,

während ich diese Zeilen schreibe, stehe ich noch ganz unter dem Eindruck der gerade zu Ende gegangenen 85. Jahrestagung der Aerospace Medical Association, die in diesem Jahr in San Diego im schönen Kalifornien stattgefunden hat. Als größte Veranstaltung für Luft- und Raumfahrtmedizin weltweit war diese Tagung auch heuer wieder ein Stelldichein von Fachleuten aus aller Welt. Das breite Spektrum an Themen, die hohe Qualität der Veranstaltungen, die Vielzahl der teilnehmenden Fachleute, eine ansehnliche Industrieausstellung und ein attraktives Rahmenprogramm sind ein Garant für jeden Teilnehmer, ein Höchstmaß an persönlichem Gewinn aus dieser Veranstaltung zu ziehen. Bei 8 bis 9 parallel laufenden Vortrags- und Posterveranstaltungen mit insgesamt mehr als 500 Beiträgen an 4 Tagen ist die Wahl allerdings mehr eine Qual als ein Vergnügen.

AsMA 2014

Traditionell gibt es auf der AsMA-Tagung Vorträge von herausragenden Persönlichkeiten und/oder Wissenschaftlern zu Ehren des Gründers der Aerospace Medical Association, Louis H. Bauer, sowie zu Ehren von Harry G. Armstrong, dem „Vater der Weltraummedizin“.

Erstmals in diesem Jahr wurde ein Vortrag zu Ehren von Eugen G. Reinartz, dem 15. Präsidenten der AsMA, gehalten. Als Vortragende wurden der Generalarzt der Air Force General Dr. Thomas W. Travis, Prof. Michael Bagshaw, ein ehemaliger past president der ASMA und gestandener Flugmediziner und Pilot, sowie Prof. John B. West, einer der anerkanntesten Höhenphysiologen weltweit, gewonnen. Während Thomas W. Travis mit seinem Vortrag „From Health Care to Health and Performance – A Vision for the Future of Military Medicine“ über die Zukunft insbesondere der militärischen Flugmedizin referierte, griff Michael Bagshaw mit sei-



Prof. John B. West nach der 1. Eugen G. Reinartz Memorial Lecture der AsMA mit einem Kongressteilnehmer.



Blick vom Kongresshotel in San Diego auf die Bayfront.



Prof. Michael Bagshaw nach der 49. Harry Armstrong Lecture.



Teilnehmer des deutschsprachigen Panels der diesjährigen Tagung der Aerospace Medical Association in San Diego.

nem Vortrag „The cabin Environment and Aircrew Performance“ ein viel, auch öffentlich diskutiertes Thema der Gegenwart auf. Ein besonderes Erlebnis war für mich als Physiologin allerdings der Vortrag von John B. West zum Thema „Severe Hypoxia: Lessons from the Summit of Mt. Everest“. Mit seinen vielfältigen Erfahrungen, die er aus einem ganzen Leben für Wissenschaft und Forschung und aus zahlreichen Forschungsexpeditionen zum Mount Everest und Studien zur Lungenfunktion unter Mikrogravitationsbedingungen bei der NASA gewinnen konnte, ist er noch heute ein Quell der Inspiration für die junge Generation. Unser Team hätte einen solchen Mann mit seinem reichen Erfahrungsschatz gerne an seiner Seite gehabt, als wir zu Beginn diesen Jahres im Rahmen des Mountain Wave Projects flugmedizinische In-flight-Messungen an Piloten bei Flügen im Himalaja und beim ersten Überflug eines Motorseglers über den Mount Everest gemacht haben. Zahlreiche Gäste fanden sich am Dienstagnachmittag von 14 bis 15:30 Uhr auf

der Sitzung der European Society of Aerospace Medicine (ESAM), die unter dem Titel „ESAM Safety Panel – Things that keep us awake in Europe“ stand, ein. Hier standen der medizinische Zertifizierungsprozess in Europa sowie „pilot’s fatigue“ im Vordergrund der Betrachtungen. Auch die „Deutsche Sitzung“ mit dem Thema „Aviation, Space and Environmental Medicine: A German View on Specific Topics“ ist sehr gut besucht und vom Publikum wieder gut angenommen worden. Die qualitativ als hochwertig eingeschätzte Sitzung hat besonders wegen der Vielseitigkeit der angesprochenen Themen gefallen.

DGLRM-Jahrestagung

Wieder zurück in Deutschland, werden wir uns nun mit aller Kraft der Vorbereitung unserer eigenen Jahrestagung im Oktober in Heidelberg zuwenden. Das Programm nimmt zunehmend Form an. Wir hoffen, für jeden etwas Interessantes bereit zu halten. Vom Neuesten aus der Forschung im DLR, dem Zentrum für

Weltraummedizin Berlin und dem Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, bis hin zu Themen der klinischen Flug- und Reisemedizin und Weiterbildungsthemen wird alles vertreten sein. Die Kollegen aus der Schweiz werden uns in einer eigenen Sitzung mit Themen, über die man in ihrem Land diskutiert, vertraut machen. Auch die Europäische Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (ESAM) wird das Programm mit einer eigenen Sitzung bereichern. Ebenso sind praxisorientierte Kurse aus dem Bereich der Notfallmedizin und eine Sitzung „Würden Sie mit diesem Piloten fliegen“ wieder im Programm. Nach wie vor könnten wir noch einige Anmeldungen für Poster gebrauchen, um den Wettbewerb ausgewogener gestalten zu können. Daher möchten wir die Deadline zur Einreichung von Postern noch bis zum 15. Juli verlängern. Anmeldungen zur Tagung sind bereits jetzt über unser Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage www.dglrm.de abrufen können, möglich. Bitte beachten Sie, dass auch ein, wenn auch begrenztes, Hotelkontingent zur Verfügung steht. Frühzeitiges Buchen empfiehlt sich daher.

ECAM 2014

Wer an Kontakten zu den europäischen Vertretern der Flugmedizin interessiert ist, kann diese in diesem Jahr sehr effektiv durch seine Teilnahme an der 4th European Conference in Aerospace Medicine vom 5. bis 7. September 2014 in Bukarest knüpfen. Die Anmeldung hierfür kann ab sofort über Anmeldeformulare, die Sie auf der Homepage der ESAM finden, erfolgen.

Deutschsprachiges Panel der AsMA	
W. Wurster, H. Pongratz	New therapeutic possibilities to get back cardial fitness for Class I Medical in pilots with atrial fibrillation.
J. Hedtmann, H. Homann, C. Backhaus, M. Jaeger, C. Felten	Supporting disabled persons aboard aircraft – defining best-practice strategies to reduce musculoskeletal workload.
J. Hinkelbein, W. Wetsch, J. Sieg, O. Spelten, S. Braunecker	Actual versus planned air-distance during HEMS Missions: A Novel, in-flight GPS-based technique to analyze missions.
S. Braunecker, J. Hinkelbein	Cardiopulmonary resuscitation (CPR) in microgravity and space.
V. Harsch	Ulrich Cameron Luft (1910–1991) – Life and work in the field of altitude research.
C. Felten, T. Sye, J. Hedtmann	Airline operation, local thermal discomfort in the cockpit of commercial aircraft on medium-haul flights.

DGLRM im Internet

Wie Sie sehen, bleibt es in der Luft- und Raumfahrtmedizin interessant, lehrreich und spannend. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie erneut auch auf unsere Homepage www.dglrm.de hinweisen, die wir fortlaufend aktualisieren und auf der wir alle wesentlichen Informationen zeitnah für Sie bereitstellen. Es ist nun an Ihnen, schön neugierig zu bleiben und diese für sich zu nutzen. Sollten Sie dabei mehr Informationen benötigen, so sprechen Sie uns bitte einfach an.

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen aus Fürstenfeldbruck
Ihre



C. Ledderhos
Carla Ledderhos,
Fürstenfeldbruck

Kongresse 2014**4th European Conference in Aerospace Medicine (ECAM)**

Termin: 05.09.–07.09.2014

Ort: Bukarest

Internet: www.ecam2014.eu

10. Gemeinsames Symposium DGVM/DGVP 2014

Dt. Ges. für Verkehrsmedizin und

Dt. Ges. für Verkehrspsychologie

Termin: 05.09.–06.09.2014

Ort: LMU München

Kontakt: claudia.voigtmann@conventus.de

Internet: www.verkehr-symposium.de

62nd International Congress of Aviation and Space Medicine (ICASM)

Int. Academy of Aviation and Space Medicine

Termin: 12.10.–16.10.2014

Ort: Mexiko-Stadt, Mexiko

Internet: www.icasm2014.org

Einladungen**4th European Conference in Aerospace Medicine**

05.–07. September 2014 in Bukarest

52. Jahrestagung der DGLRM

23.–25. Oktober 2014 in Heidelberg

www.dglrm.de

Lehrgänge 2014**Flugmedizinischer Lehrgang 1 Grundlagen**

Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe

Termin: 25.06.–04.07.2014

Ort: Fürstenfeldbruck

Kontakt: Generalarzt der Luftwaffe
ZentrLuRMedLw Dez. III 2 a
Flughafenstr. 1
51147 Köln
Tel.: +49 (0)2203 9081697

Flugmedizinischer Lehrgang 1 Basic (englisch)

Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe

Termin: 10.11.–19.11.2014

Ort: Fürstenfeldbruck

Kontakt: Generalarzt der Luftwaffe
ZentrLuRMedLw Dez. III 2 a
Flughafenstr. 1
51147 Köln
Tel.: +49 (0)2203 9081697

EUSAM – Basic course 24 (englisch)

European School of Aviation Medicine

Termin: 06.09.–14.09.2014

Ort: Medizinischer Dienst der Lufthansa auf der Lufthansa-Basis, Flughafen Frankfurt

Kontakt: Sigrid Froese,
Tel: +49 (0)69 69691222
Internet: www.flugmed.org/
www.eusam.org

Flugmedizinischer Lehrgang 1 Fortgeschritten

Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe

Termin: 07.07.–18.07.2014

Ort: Fürstenfeldbruck

Kontakt: Generalarzt der Luftwaffe
ZentrLuRMedLw Dez. III 2 a
Flughafenstr. 1
51147 Köln
Tel.: +49 (0)2203 9081697

Flugmedizinischer Lehrgang 1 Advanced (englisch)

Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe

Termin: 20.11.–02.12.2014

Ort: Fürstenfeldbruck

Kontakt: Generalarzt der Luftwaffe
ZentrLuRMedLw Dez. III 2 a
Flughafenstr. 1
51147 Köln
Tel.: +49 (0)2203 9081697

EUSAM – Advanced course 24 (englisch)

European School of Aviation Medicine

Termin: 29.11.–07.12.2014

Ort: Medizinischer Dienst der Lufthansa auf der Lufthansa-Basis, Flughafen Frankfurt

Kontakt: Sigrid Froese,
Tel: +49 (0)69 69691222
Internet: www.flugmed.org/
www.eusam.org